

## Kreis Rendsburg-Eckernförde

## Nachrichten

VW-Bus-Unfall:  
Kinder verletzt

**EMKENDORF** Auf der L48 zwischen Westensee und Groß Vollstedt ist am Sonnabendmorgen aus noch ungeklärter Ursache ein Kleintransporter in Höhe Emkendorf von der Fahrbahn abgekommen und frontal gegen einen Baum geprallt. Der Fahrer und die sechs weiteren Insassen – allesamt Kinder – konnten eigenständig das Unfallfahrzeug verlassen, berichtet die Feuerwehr. Schnell war ein Großaufgebot an Rettungskräften, bestehend aus Feuerwehr und Rettungsdienst, vor Ort. Alle Insassen wurden verletzt. Sie wurden sofort versorgt. Aufgrund des Hochgeschwindigkeits-traumas wurden sie als schwerverletzt eingestuft und in die umliegenden Krankenhäuser zur weiteren Untersuchung gebracht. Lebensgefahr besteht nach Feuerwehrrangabgaben bei keinem der Insassen. Die Strecke zwischen Westensee und Groß Vollstedt war für einige Zeit voll gesperrt. lz

## Hier zu Hause

Tanzen für  
Anfänger

**NORTORF** Der TuS Nortorf startet einen Tanzkurs für Anfänger in den Gesellschaftstänzen und Discofox. Die acht Übungsabende starten am Mittwoch, 19. Februar, von 20 bis 21.30 Uhr in der Aula der Gemeinschaftsschule, Marienburger Straße 47 in Nortorf. Die Kosten betragen 40 Euro pro Person, 18 Euro für TuS-Mitglieder. Weitere Informationen gibt es in der TuS-Geschäftsstelle, Tel. 0 43 92/91 50 44, info@TuSNortorf.de.

## Schnippeln für den „Führerschein“

Landfrau Frauke Thode gibt an Grundschulen Unterricht in Sachen gesunder Ernährung – in Theorie und Praxis

Von Florian Käselau

**ALT DUVENSTEDT** Fleißig wurden in der Grundschule Alt Duvenstedt zahlreiche Gurken geschnitten, Brote belegt und Erdbeerjoghurt angerührt. Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse trafen Vorbereitungen für das Abschlussfest im Projekt „Ernährungsführerschein“, für das sie sich drei Wochenlang in Theorie und Praxis mit Lebensmitteln auseinandergesetzt hatten.

Seit mehr als zehn Jahren kommt Hauswirtschafts-

„Mir ist sehr wichtig, kein Industriebrot mitzubringen, sondern beim Bäcker im Dorf einzukaufen.“

**Frauke Thode**  
Hat mit den Schülern einen Brottest durchgeführt

meisterin Frauke Thode aus Groß Wittensee in die Grundschulen der Region und führt das vom Deutschen Landfrauenverband initiierte Projekt durch. In Alt Duvenstedt wird sie von einigen Müttern und dem Kinderschutzbund Rendsburg unterstützt, der das Projekt an der Grundschule hier finanziert.

„Wenn eine externe Kraft von außen kommt, ist es immer noch etwas anderes, als wenn die Lehrkraft den Schülern alles vermittelt“, sagt Frauke Thode. „Zunächst haben wir uns die Ernährungspyramide angeschaut und ge-

lernt, dass man fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag essen sollte“, berichtet die Hauswirtschaftsmeisterin von den Übungen. Zweimal die Woche haben sich die Schüler im Unterricht mit Lebensmitteln, ihrer Herkunft und dem Umgang mit ihnen beschäftigt. Der regionale Einkauf sowie die Vermeidung von Plastikverpackungen und Lebensmittelverschwendung waren Inhalte, die Frauke Thode angesprochen hat.

„Es geht auch ein Stück weit darum, weg zu kommen von alten Gewohnheiten und süßen Lebensmitteln“, möchte sie die Sinne der Mädchen und Jungen neu aktivieren. „Ich hoffe, dass sie auch mal etwas Neues probieren“, setzt die Hauswirtschaftsmeisterin auf die Gruppendynamik im Team.

Neben der Hygiene in der Küche und am Arbeitsplatz lernten die Drittklässler auch den richtigen Umgang mit dem Messer und verschiedene Schneidetechniken kennen. „Die Jungen und Mädchen sollen später zu Hause etwas für die Eltern oder Geschwister zubereiten können“, möchte Frauke Thode die Kleinen ans „Selbermachen“ heranführen.

Auch wenn die Grundschule in Alt Duvenstedt schon viele Jahre am Projekt teilnimmt, war es für Klassenlehrerin Christina Janzen eine Premiere. „Wir waren im letzten Jahr zu Gast bei den damaligen Absolventen, das war eine tolle Einstimmung“,



**Gesundes Frühstück:** Vollkornbrot mit Frischkäse, Gurke und Paprika stand auf dem Speiseplan der Grundschüler.



**Die Jungen und Mädchen** der dritten Klasse hatten sichtlich Spaß an der Zubereitung von Lebensmitteln, unterstützt von Frauke Thode (links) und Klassenlehrerin Christina Janzen. FOTOS: KÄSELAU



**Grünes Dokument als Belohnung:** Nach dem Essen verteilten Frauke Thode (links) und Christina Janzen die bestandenen Ernährungsführerscheine.

erinnert sich Janzen. „Den größten Lernzuwachs gibt es bei den Kindern, wenn sie nicht nur für sich, sondern für die ganze Gruppe etwas mitbringen sollen“, schärfe das Projekt auch das Verantwortungsbewusstsein und die Organisation der Kleinen.

„Ich fand sehr gut, dass die Lebensmittelverschwendung noch einmal thematisiert wurde“, ist auch die Lehrerin dieser Frage im

Theorieteil nachgegangen. „Viele Eltern haben mir rückgemeldet, dass es den Kindern viel Spaß gebracht hat und sie zu Hause vom Projekt erzählt haben.“

Dass die Jungen und Mädchen großen Gefallen am Belegen von Broten und Zubereiten von Obstsalat hatten, war deutlich zu spüren. Aufgeregt warteten die Kleinen auf ihre Gäste, denn schließlich sollte die zweite Klasse zu Besuch kommen und alles

GESUNDE ERNÄHRUNG  
Stundenplan

- 1. Lustige Brotgesichter:** Ausgewogenes Frühstück zubereiten, reinigen, aufräumen
- 2. Knackiger Gemüsespaß:** Knabbergemüse mit Kräuterquark zubereiten, Arbeitsplatz einrichten, schneiden, schälen
- 3. Kunterbunte Nudelsalate:** Salatsauce und Nudelsalat zubereiten, wiegen, messen, raspeln
- 4. Fruchttiger Schlemmerquark:** Obstquark, evtl. Milchmix zubereiten, abschmecken, pürieren
- 5. Schriftliche Prüfung und Tischkultur:** Tisch decken, Tischregeln beachten
- 6. Praktische Prüfung:** Kaltes Büffet zubereiten, Gäste bewirten

> Weitere Infos unter [www.bzfe.de](http://www.bzfe.de) > Ernährungsführerschein

probieren. „Natürlich haben alle den Ernährungsführerschein bestanden“, lüftete Frauke Thode das Geheimnis und so gingen die Drittklässler am Mittag nicht nur mit vollem Bauch, sondern auch einem kleinen grünen Pass in der Tasche zufrieden nach Hause.

## Engagiert: Auszeichnung für Lukas Klegin

**BORGENDORF-SEEDORF** Lukas Klegin (19) ist Klassensprecher und Kapitän einer Tennis-Jugendmannschaft. Nach seiner Konfirmation wurde er als Teamer und Jugendgruppenleiter ausgebildet. Und seit seinem 16. Geburtstag ist er aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Borgdorf-Seedorf. Jetzt wurde der junge Mann aus Borgdorf-Seedorf in Flensburg mit dem Queisser Juniorenpreis ausgezeichnet.

Der Queisser Juniorenpreis zeichnet vorbildlich agierende Jugendliche aus. Zum dreizehnten Mal wurde er an drei junge Schleswig-Holsteiner vergeben, die sich neben guten schulischen Leistungen vor allem durch ehrenamtliches Engagement

und Einsatz für das Gemeinwohl hervortun.

„Dieser Einsatz ist eine wichtige Säule unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens“, so Axel Kaempfe, der

„Es gibt viele hochmotivierte Jugendliche, die sich ehrenamtlich einsetzen und damit unser Gemeinwohl stärken.“

**Axel Kaempfe**  
Queisser-Geschäftsführer

auch Mitglied der Jury war. „Wir möchten damit auch den Leistungen der Jugendlichen unsere Anerkennung zeigen.“

Lukas Klegin aus Borgdorf-Seedorf besucht die 13. Klasse der Walther-Lehmkuhl-

Schule in Neumünster. Auch er ist ein sehr guter Schüler und engagiert sich an der Schule immer wieder als Klassensprecher. Seit über 10 Jahren ist er Mitglied des TUS Nortorf und hier seit vielen Jahren Kapitän einer Tennis Jugendmannschaft, im Verein fungiert er ebenfalls als Tennis-Trainer und führte für die Wintersaison zusammen mit seiner Schwester ein Fitnesstraining ein.

Im Verein der junge Mann aus Borgdorf-Seedorf als Kassenprüfer im erweiterten Vorstand und als Mitglied in Planungsteams für Veranstaltungen engagiert. Nach seiner Konfirmation wurde er als Teamer und Jugendgruppenleiter ausgebildet

und betreut seitdem unterschiedliche Aktivitäten und Jugendfreizeiten in seiner Gemeinde von der Planung und Organisation bis zur Durchführung. Daneben engagiert sich Lukas seit 2014 ehrenamtlich als DLRG Aufsicht im Seebad am Borgdorfer See und im Freibad Timmaspe. Seit 2019 ist er als Kassenprüfer im DLRG Nortorf engagiert.

Seit seinem 16. Geburtstag ist er außerdem aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Borgdorf-Seedorf. Auf der Jahreshauptversammlung wurde er kürzlich zum stellvertretenden Kassenwart gewählt. Zusätzlich engagiert er sich bei DMUN – Deutsche Model United Nations – im Rahmen von ver-



**Als Dank Blumen und Geld:** Ilka Jorißen aus Wentorf, Hanne Nagel aus Freienwill-Kleinsolt und Lukas Klegin aus Borgdorf-Seedorf (von links) im Kreise der Juroren. FOTO: DOMMASCH

schiedenen Veranstaltungen. Die drei Preisträger erhalten jeweils 1500 Euro Preisgeld. Geehrt wurde außerdem Ilka Jorißen aus Wentorf. Sie ist seit der achten Klasse Schülerlotsin und war viele Jahre im Schulorchester aktiv, daneben gibt sie anderen Schülern Nachhilfe. Seit

über vier Jahren engagiert sie sich beim DLRG. Hanne Nagel aus Freienwill-Kleinsolt besucht die 12. Klasse des Fördegymsiums in Flensburg. In ihrer Kirchengemeinde betreut sie als Teamerin seit 2016 Konfirmanden bei Gottesdiensten oder auf „Konfi-Fahrten“. sab